

Der Stadtführer Wolfgang Behling lässt Sie bei dieser Zeitreise Geschichte und Geschichten erleben – an Orten, an denen Mauern und Steine Stadtgeschichte geschrieben haben. Die Tour versucht an ausgewählten Baudenkmalen das fast Unmögliche und eröffnet Einblicke in weit über 300 Jahre Stadtgeschichte.

Ein wesentlicher Akzent wird auf die jüdische Geschichte Berlins gelegt, deren absoluter Tiefpunkt die Vernichtung der jüdischen Bevölkerung bis 1945 durch die NS-Diktatur war und jüdisches Leben nach fast 300 Jahren dramatisch zerstörte.

Auch wird der Frage nachgegangen, wie es zum Bau der Berliner Mauer kommen konnte. An noch erhaltenen „Mauer-Dokumenten“ wird nachgezeichnet, welche Einschnitte sie für die Menschen im Alltagsleben bedeutete. Die Berliner Mauer war, wie nichts anderes in der Welt, das Symbol für eine geteilte Stadt und Ausdruck des Kalten Krieges.

Wir sehen Mauern, die Klassengegensätze symbolisieren ebenso wie diejenigen Mauern, die seit alters her um Begräbnisplätze, Fabriken und Gefängnisse gezogen werden. Wir begreifen, dass Mauern trennen und ausgrenzen, Mauern schützen und bewahren, dass Mauern sich erledigen und eingerissen werden können. Und wir erfahren, wie sich im Schatten von Mauern auch Freiräume entwickeln konnten.

„ES GIBT NOCH VIELE MAUERN ABZUBAUEN“

Die Führung beginnt am Dokumentationszentrum „Berliner Mauer“ in der Bernauer Straße, wo noch Reste der Berliner Mauer sichtbar sind. Weiter geht es zur Spandauer Vorstadt, in der sich vor 300 Jahren – damals ausserhalb der Stadtmauern – osteuropäische Juden ansiedeln durften. Die weitere Fahrt führt Sie an dicken Mauern von Justizvollzugsanstalten in Ost- und Westberlin vorbei. Sie betreten den von schützenden Mauern umgebenen bedeutendsten und größten jüdischen Friedhof Europas in Weissensee.

Sie werden auf die unsichtbaren als auch wichtigen Mauern der Geheimdienste von Bundesnachrichtendienst (BND) und ehemaligem Ministerium für Staatssicherheit (MfS) aufmerksam gemacht. Sie erfahren sowohl etwas über die DDR-Bürgerrechtsbewegung als auch die Ost-Punk-Bewegung, die sich parallel zur staatlich kontrollierten Musikszene entwickelt hatte. Und der Blick auf die kreativ gestaltete East Side Gallery zeigt, was man aus grauen Mauern machen kann.

Die Tour endet im ehemals von drei Mauerseiten umgebenen Stadtteil Kreuzberg 36. Menschen verschiedener Schichten, Geschlechter und kultureller Herkunft haben hier im Schutz der Mauer versucht, sich neue Lebens- und Arbeitsformen anzueignen. Und bevor Sie sich auf den Weg in eines der zahlreichen Kreuzberger Cafés machen und dabei vor einigen Hauseingängen über goldene Pflastersteine stolpern, werden Sie über diese „Stolpersteine“ und ihre Bedeutung informiert.
„GEGEN DAS VERGESSEN“

Berliner Stadtentdeckungen



per Taxi

Den Steinen auf der Spur

Berliner Stadtentdeckungen

Den Steinen auf der Spur

START: Dokumentationszentrum Berliner Mauer
Bernauer Str. 111, 13355 Berlin-Mitte

ZIEL: im Herzen von Kreuzberg 36
Heinrichplatz, 10999 Berlin-Kreuzberg

ANZAHL: bis zu 4 Personen im Nichtraucher-Taxi
mit Klimaanlage

DAUER: ca. 2,5 Stunden

PREIS: 70 € pro Fahrt mit einer Person, jede
weitere Person 12 €, größere Gruppen
nach Rücksprache buchbar

ANFAHRT: S - Nordbahnhof, U - Bernauer Straße,
Bus 245, Tram 12 + M 8

ANMELDUNG: bei Wolfgang Behling
Tel: 01520 - 53 445 29
www.den-steinen-auf-der-spur.de

Berliner
Stadtentdeckungen
per Taxi

in Kooperation mit :

TAXI
Kreuzberger
Taxigenossenschaft

MEHRBLICKE

TAXI **FAHRTEN**

Berliner Stadtentdeckungen

Taxi - Tourverlauf

- Bernauer Straße
- Tucholskystraße
- Große Hamburger Straße
- Oranienburger Straße
- Chausseestraße
- Kieler Eck
- Invalidenstraße
- Alt-Moabit
- Putzlititzbrücke
- Friedrich-Krause-Ufer
- Volkspark Humboldthain
- Behmbrücke
- Prenzlauer Berg
- Herbert-Baum-Straße
- Jüd. Friedhof Weissensee
- Hohenschönhausen
- Normannenstraße
- Friedrichshain
- Osthafen
- East Side Gallery
- Engeldamm
- Kreuzberg 36
- Heinrichplatz



Jüdischer Grabstein



Berliner Mauerreste



Stolperstein – „Gegen das Vergessen“



Markierungslinie der ehemaligen „Berliner Mauer“

Berliner
Stadtentdeckungen
per

TAXI

Layout: Teresa.Reuter@gmx.de

Berliner Stadtentdeckungen
Den Steinen auf der Spur

Den Steinen auf der Spur